



Sprunggewaltig: Lena Metzler durfte sich am Ende des Wettkampftages über Doppelsilber freuen.

Foto: privat

Siebenmal Edelmetall

Adler-Jugend hob bei den Nordrhein-Meisterschaften ab

Die Nordrhein-Meisterschaften des Leichtathletik-Verbandes Nordrhein (LVN) fanden in der Altersklasse U16 in diesem Jahr in Ratingen statt.

Bei guten Wettervoraussetzungen für einen Meisterschaftswettkampf waren zwölf Bottroper Athleten des LC Adler schon am frühen Morgen angereist, um sich mit den besten Athleten ihrer Altersklasse im LVN zu messen.

Teilweise hatten sich die Bottroper Athleten für mehrere Disziplinen qualifiziert, sodass sie sich im Vorfeld beziehungsweise am Wettkampftag selbst entscheiden mussten, an welchen Disziplinen sie aufgrund des engen Zeitplans nicht teilnehmen werden. Am Ende des Tages konnten die Adler auf einen erfolgreichen Wettkampf zurückschauen. Mit vier Platzierungen auf Platz zwei und drei Platzierungen auf Platz drei schnitten die Bottroper aus Sicht ihrer Trainer gut ab.

Dustin sichert sich Silber

Vize-Nordrheinmeister wurde Dustin Büchel (M15) im Kugelstoßen. Er kam zwar nicht an seine Saisonbestleistung heran, konnte sich aber dennoch mit 14,56 m die Silbermedaille sichern. Bronze erhielt er für seinen Wurf von 40,67 m im Diskus. Auch hier blieb er nur knapp

unter Saisonbestleistung. Niklas Nagel (M14) konnte mit Silber und einer neuen Saisonbestleistung im Kugelstoßen nach Hause fahren. Er stieß die 4kg-Kugel auf 11,54 m. Lena Metzler konnte gleich zwei Silbermedaillen in der Altersklasse W14 für sich verbuchen.

Im Speerwurf konnte sie mit neuer Saisonbestleistung von 35,88 m überzeugen und im Hochsprung duellierte sie sich mit der Erstplatzierten Elisa Stumpen aus Wesel in einem spannenden Hochsprungwettkampf. Letztlich sprangen beide Athleten über 1,64 m. Aufgrund der höheren Anzahl von Fehlversuchen im Wettkampfverlauf belegte Lena am Ende Platz zwei.

Hanna Lüger (W14) zeigte erneut auf der Sprintgeraden ihr Können. Über 100 m lief sie im Vorlauf eine neue persönliche Bestzeit von 12,82 sec. Im Finale reichte es dann mit 13,09 sec „nur“ für Platz drei und damit für Bronze. Ebenfalls Bronze sicherte sie sich in über die 80m Hürden.

Durch eine kleine Berührung der Hürden im Finallauf konnte sie mit gelaufenen 11,95 sec ihre Vorlaufzeit und neue Bestleistung von 11,82 sec leider nicht mehr toppen. Dennoch konnte Hanna zufrieden diesen Wettkampf abschließen, da sie sich mit dieser Zeit in der deutschen Bestenliste auf Platz vier ihres Jahrgangs schob.